



Fraktion im Rat
der Stadt Hennef

E: 21. MRZ. 2022

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

Bürgermeister Mario Dahm
Ratsbüro
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Hennef, den 21.03.2022

Antrag: Prüfung für ein smartes Abwassermanagement im Stadtgebiet Hennef

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten darum, den folgenden Antrag zum nächstmöglichen Zeitpunkt dem zuständigen politischen Gremium zur Beratung vorzulegen:

Die Verwaltung prüft die Einführung eines smartes Abwassermanagements zur Minimierung des Überlaufs von Kläranlagen, der Verschmutzung der Vorfluter (Bäche, Flüsse), der Schäden bei stärkeren Regenereignissen, der Kosten von Rückhaltebecken.

Begründung:

Stärkere Regenereignisse sind eine große Herausforderung für das Kanalnetz. Dabei kann es zu Überläufen der Kläranlagen, lokalem Austritt von Schmutzwasser mit Schäden an Gebäuden und Personen und zur Verunreinigung von Vorflutern (Bächen und Flüssen) kommen. Erschwerend kommt bei Mischwassersystemen (82 km in Hennef) die besondere Belastung durch Regenwasser gemeinsam mit Abwasser hinzu.

Mittels Stauräumen, Regenrückhaltebecken und Regenklärbecken wird versucht, die Auswirkung auf Natur und Mensch zu begrenzen. Diese Bauwerke sind jedoch kostenintensiv in Bau und Betrieb.

Einige Städte in Deutschland wie Wilhelmshaven und Wuppertal führen schrittweise ein smartes Abwassermanagement ein. Dabei erfassen Sensoren Wassermenge und Verschmutzungsgrad und regeln über Schieber und Pumpen Zuflüsse in Vorfluter, Rückhaltebecken und Kläranlagen. Weitere Schritte umfassen die Kopplung des Regenradars an die Steuerung dieser Anlagen (Lippeverband), um die gesamte Anlage besser auf den Spülstoß vorzubereiten.

Mittels eines smarten Abwassermanagements ist es u. a. möglich, gering ausgelastete Bereiche des Kanalnetzes als Puffer für stärker belastete Bereiche zu nutzen. Außerdem erlaubt eine Trübungsmessung in den Kanälen die Entscheidung, möglichst gering verschmutztes Wasser im Überlastfall in die Vorfluter zu entlassen und das stärker belastete Wasser der Kläranlage zuzuführen. Durch die kontinuierliche Erfassung von Daten zur Auslastung des Abwassersystems ist

Fraktionsvorsitzende:
Hanna Nora Meyer
Stoßdorfer Str. 4 B
Tel.: 0162 7486166

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Fraktionsbüro:
Rathaus der Stadt Hennef
Rathausturm Zimmer 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

es ebenfalls möglich, bei Bauvorhaben von z. B. Rückhaltebecken „realistischer“ zu dimensionieren und so Bau- und Unterhaltskosten zu sparen.

Ein smartes Abwassermanagement hat natürliche Grenzen („voll ist voll“), kann aber helfen Schäden geringer ausfallen zu lassen und Baukosten zu sparen. Es sollte einher gehen mit einem gezielten Regenwassermanagement (vgl. separater Antrag der SPD-Fraktion).

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie und wann ein smartes Abwassermanagement in abgestuften Schritten eingeführt werden kann und welche Potenziale damit erschlossen werden können im Sinne einer Aufwands-/Nutzenanalyse.

Mit freundlichen Grüßen

Hanna Nora Meyer
Fraktionsvorsitzende

gez. Dr. Andreas Sasse
Sachkundiger Bürger

Fraktionsvorsitzende:
Hanna Nora Meyer
Stoßdorfer Str. 4 B
Tel.: 0162 7486166

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Fraktionsbüro:
Rathaus der Stadt Hennef
Rathausturm Zimmer 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef